



ZUR PERSON

Fachbereich:	
Studienfach:	Geographie/Ethnologie
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.03.2022 - 30.04.2022

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Rumänien
Name der Praktikumsrichtung:	Central Cultural PLAI
Homepage:	www.plai.ro
Adresse:	Splaiul Penes Curcanul 4-5, Timisoara 300124
Ansprechpartner:	Andreaa Iager-Tako
Telefon / E-Mail:	andreaa.iager@plai.ro

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumsrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.

Unabhängiges Kulturzentrum, soziales Unternehmen und Modell für kulturelles Unternehmertum, das auf einer gemeinnützigen Organisation basiert.

PLAI/AMBASADA ist ein Treffpunkt für NGOs, Freiberufler, Künstler, Musiker, leidenschaftliche Menschen, Unternehmen.

Mit kostenlosen Einrichtungen und Dienstleistungen für kreative und gemeinnützige Sektoren kann hier jeder ein Projekt, eine Schulung, eine Veranstaltung oder einen einfachen Ausflug organisieren.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Kontaktaufnahme mit einem Professor des Geographischen Instituts an der West-Universität Timisoara, der mich an das Kulturzentrum verwies und Kontakt aufgebaut hat.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich schon recht gutes Rumänisch und fließend Englisch spreche, bezog sich meine Vorbereitung hauptsächlich auf die Erkundung der Wohnungssituation vor Ort. Die Stadt Timisoara kannte ich aufgrund mehrfacher Reisen bereits.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Wohnungsfindung war für mich eine Sache von ca. 3 Wochen, was daran lag, dass ich einen Hund bei mir habe und einen recht kurzen Mietvertrag haben wollte. Es gibt reichlich Webseiten mit Anzeigen wie immobilare.ro, publi24, olx, auf denen man suchen kann. Ansonsten ist das Angebot bei AirBnB sehr groß.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Die erste Woche in meinem Praktikum stellte hauptsächlich ein Kennenlernen des Kulturzentrums und meiner Betreuerin dar. Sie führte mich in das laufende Projekt Ambadas „building.a.home“ ein. building.a.home ist ein neues Projekt für PLAI, das darauf abzielt, Prototypen für erschwingliche Wohnlösungen - für sozial Schwache, Studenten und junge Familien - zu entwickeln, um Lösungen für private und staatliche Einrichtungen zu finden, die diese in großem Maßstab umsetzen können. Elemente des physischen Geographie-Know-hows sind in diesem Projekt von wesentlicher Bedeutung, um die Beziehung zwischen dem sozialen Bedarf und dem, was der physische Raum der Stadt beherbergen kann, zu untersuchen. Timisoara hat eine ziemlich interessante städtebauliche Entwicklung und stellt nicht unbedingt ein ideales Beispiel dar auf die Bedürfnisse der Bürger zu reagieren. Die Untersuchung des Raums ist ein wichtiges Element, für das die PLAI über keine internen Fachkenntnisse verfügt. Weiterhin betonte Sie, dass Elemente der Humangeographie wichtig sind um das Fachwissen von PLAI und seinen Partnern (www.unloc.eu) zu ergänzen, da Rumänien wenig Anstrengungen unternimmt, um schutzbedürftige Personen zu unterstützen, insbesondere Menschen mit Behinderungen und Jugendliche, die gefährdet sind, schutzbedürftig zu werden, vor allem wenn es um Wohnmöglichkeiten geht. Ich untersuchte hauptsächlich die Situation in und um den Sektor der sozialen Wohnmöglichkeiten- und angeboten in der Stadt.

Dabei recherchierte ich Daten rund um private, sowie öffentliche Institutionen der Stadt Timisoara. Ich befand mich im Austausch mit der Leiterin des Sozialwesens der Stadt um ein tiefgreifendes (Daten-)Bild der sozialen Angebote, vor allem hinsichtlich des offiziell angebotenen Wohnraums zu erstellen. Weiterhin befand ich mich momentan in Kontakt mit anderen privaten Akteuren, Projekten und Institutionen, welche sich vielfältig mit der Hilfe von sozial schwachen Bürgern auseinander setzt um schließlich die aktuelle Lage in diesem Feld breitflächiger untersuchen zu können.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Inter-Institutionelle Kommunikation und Datenrecherche.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Sollte man keine Rumänischkenntnisse mitbringen, kommt man mit Englisch in fast allen Lagen auch sehr gut zurecht, da die jüngeren Menschen mindestens so gut Englisch können, wie die Deutschen. Abseits davon ist Über abseits der öffentlichen Verkehrsmittel empfehlenswert, da sehr günstig. Das gleiche gilt für Tagesmenüs in Restaurants (mindestes 2 Gänge für ca. 5 Euro/25 Lei).

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

- keine, da EU.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Rumänien ist hinsichtlich der Natur des Landes und der Leute selber sehr empfehlenswert, vor allem Timisoara.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Immer wieder gerne. Nach Möglichkeit würde ich gerne auch längerfristig in der Zukunft in Rumänien leben, arbeiten und reisen wollen. Die Gaskreundschaft, Offenherzigkeit, Natur und der generell weniger stressige Alltag im Vergleich zu Deutschland sollte man auf jeden Fall selber erlebt haben. Ich empfehle einen Mindestaufenthalt von einem Monat.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Leonardo-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an angela.wittkamp@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].